

12. Forschungstag in der Sozialpädiatrie – 14.6.2008 Hamburg

Stepping Stones Triple P für Eltern behindeter Kinder u. Jugendlicher Zwischenauswertung 2008 der SPZ-Multicenterstudie, Vorstellung der neuen Internet- Studiendokumentationsmasken für Eltern, Erzieher/ Lehrer und Gruppen-leiter/Trainer

Olaf Hampel, Diplompsychologe; Dr. Reiner Hasmann, Leitender Arzt

Stepping Stones als Familieninterventionsprogramm für Eltern von Kindern mit Behinderungen ist als Einzelprogramm in Australien sehr erfolgreich evaluiert worden. Nun wird im Rahmen einer Multicenterstudie unter verschiedenen Sozialpädiatrischen Zentren in Deutschland das Programm als Gruppentraining eingeführt und auf seine Wirksamkeit hin überprüft. Ebenso wie die erste Zwischenauswertung Anfang 2007 (ca. 30 Patienten) zeigt auch die zweite Zwischenauswertung mit etwa 100 Patienten deutlich positive und häufig signifikante Effekte der Stepping Stones Gruppenintervention. Leider sind ein Großteil der Patienten nicht randomisiert, so dass die wissenschaftliche Verwertbarkeit der Daten beschränkt bleibt. Um den Anteil der randomisierten Patienten in der Studie zu erhöhen, soll die Studie im Herbst 2008 auf mit SPZ's kooperierende Einrichtungen wie Sonderkindergärten, Frühförderstellen und Sonderschulen ausgeweitet werden. Zeitgleich soll die Datenerfassung von der Fragebogen-Handauswertung auf Online-Fragebögen für Eltern und Kurstrainer umgestellt werden. Nur die Dokumente zu beobachteten Nebenwirkungen und zur Trainingsdokumentation sollen in Papierform verbleiben. Anliegen des Vortrags ist neben einer kurzen Darstellung der aktuellen Zwischenergebnisse die Vorstellung der Online-Masken, sowie das Werben um SPZ-Mitarbeiter, die bereit sind das Programm in die kooperierenden Einrichtungen zu transportieren.

Kontakt:

Olaf Hampel, Diplompsychologe; Dr. Reiner Hasmann, Leitender Arzt
Sozialpädiatrisches Zentrum der Kinderklinik Kohlhof
Klinikweg 1-5, 66539 Neunkirchen/Saar
E-Mail: r.hasmann@kliniko.de